

Riesbacher Sport



Mitteilungen des Turn- und Sportverein Riesbach, Zürich
2020/4

fiorella

BLUMENGESCHÄFT

S. Scherer • Seefeldstrasse 166 • 8008 Zürich

Tel. 044 383 84 19 – Fax 044 383 84 49

**...auch Sportler mögen Kultur und
Begegnung im Quartier.**



Zürcher Gemeinschaftszentren
GZ Riesbach

Seefeldstrasse 93, 8008 Zürich
T 044 387 74 50, www.gz-zh.ch

GHDRUCK

Graphik • Digitaldruck • Offsetdruck

Grafik / Satz
Offsetdruck
Digitaldruck
Weiterverarbeitung

Chriesbaumstrasse 6, 8604 Volketswil
Tel. 044 997 21 35, Fax 044 997 21 36
www.ghdruck.ch

TSVR-Infos

87. Jahrgang

Nr. 4

Oktober 2020

Was hat der Riesbacher Sport Nr. 4/2020 zu bieten?

Inhaltsverzeichnis:

| | |
|--|---|
| Zum Gedenken an Werner Hauri. 4 | Bern - UNESCO – Weltkulturerbe.14 |
| Fitnessangebote des TSV | Rückblick der Männer..... 17 |
| Riesbach.5 | Senioren Wandertage im Engadin. 19 |
| Eltern Kind Turnen6 | Adressen Turn- und Sportverein |
| Gratulationen.9 | Riesbach22 |
| Termine / Spendenliste..... 11 | Einkaufsadr. im Quartier 2 – 24 |
| Abteilungs- und Vereinsversammlung erneut verschoben..... 13 | |
| Abteilungsschlussstock vom 13.11.2020 abgesagt. 13 | |

Redaktionsschluss

Riesbacher Sport:

Ausgabe Jan. 2021: 15. Dez. 2020

Ausgabe April 2021: 25. März 2021

Ausgabe Juli 2021: 25. Juni 2021

Ausgabe Okt. 2021: 25. Sept. 2021

Unsere Homepage:

TSV-Riesbach.ch

Hier findet ihr unsere aktuellsten Informationen zu Fitnessangeboten, Kontaktadressen, Anlässen sowie Riesbacher Sport der letzten zwei Jahre.

Zum Gedenken an Werner Hauri.

25. Dezember 1919 bis 11. März 2020.

Unser ältestes Ehrenmitglied Werner Hauri hat uns mit über 100 Jahren für immer verlassen.

Werner war ein talentierter Vereinsturner. 1948 und 1949 leitete er die Aktivriege mit 60 Turnern am Verbandsturnfest in Dielsdorf und am Kantonaltturnfest in Winterthur als Oberturner.

Lange Zeit war er in der Druckerei Schulthess für den Druck unseres Riesbacher Turners verantwortlich. Auch als Jugileiter war er im Einsatz. Für seine Verdienste für den Verein wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir werden Werner ein ehrendes Andenken bewahren.

Rechts, Prominenz des damaligen Turnvereins am Kantonaltturnfest 1949 in Winterthur: Werner Richard, Walter Kaiser, Werner Hauri



Der TV Riesbach unter Leitung von Werner Hauri am Verbandsturnfest in Dielsdorf 1948.



Fitnessangebote des TSV Riesbach.

Jugendsport

Eltern-Kind-Turnen mit Pfiff:*) Do 16.30-17.30 h KA (5) Karen Göllner



Frauen unter sich

Fitness + Gymnastik Di 20.00-21.30 h BiZE (1) Hedla Rota

Männer unter sich

Turnen Di 20.00-21.30 h BiZE (1) Ralph Kunz
Peter
Turnen ab 60 Jahren Di 17.30-19.00 h HO B (4) Schildknecht



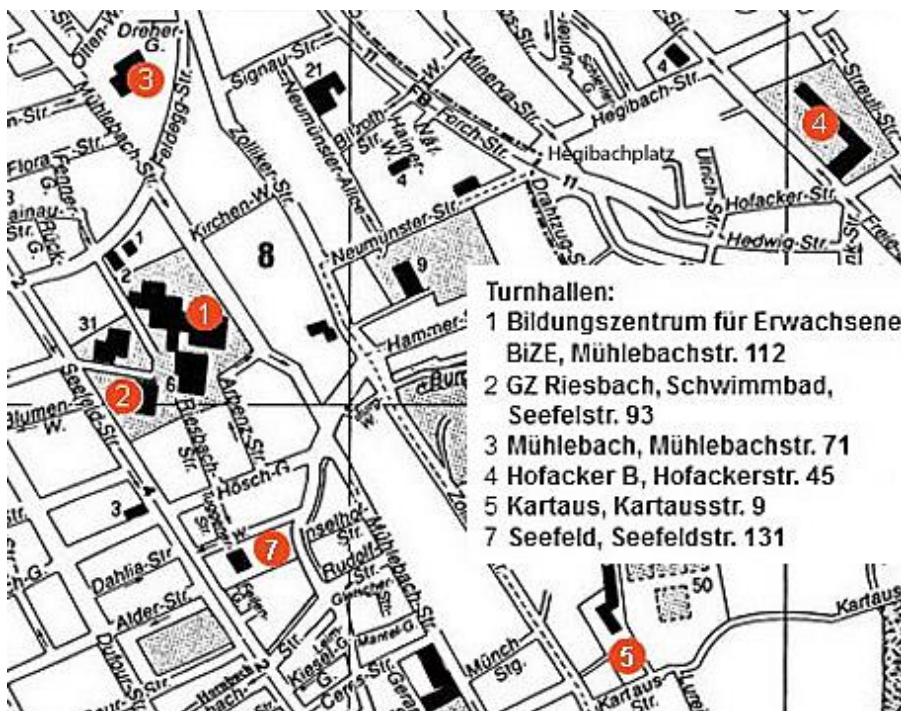
Männer und Frauen gemeinsam

Fit über Mittag *) Mo 12.15-13.00 h SE (7) Maja Bollhalder
Fit im Wasser *) Mo 12.30-13.15 h GZ (2) Marion Krizaj
Fitness Interval Toning *) Di 19.00-20.00 h MB (3) Silvia Wenger



*) offene Kurse

mehr Infos auf www.tsv-riesbach.ch



Eltern Kind Turnen.

Eltern Kind Turnen
Es geht wieder los!



Ab 20. August ist
im Turn- und Sportverein Riesbach
das Eltern Kind Turnen ohne Einschränkung
der Gruppengrösse und des Körperkontaktes
mit neuen Spiel- und Turnübungen
unter der Leitung von Karen Göllner
wieder erlaubt.

Der Verein bietet Donnerstags von 16:30-17:30 Uhr im
Schulhaus Kartaus, Kartausstr. 9, 8008 Zürich
diesen Kurs zur Vorschulförderung
der „Kleinsten“ an.

Detaillierte Informationen
unter www.tsv-riesbach.ch oder bei
karen.goellner@bluewin.ch

Eltern Kind Turnen

organisiert vom Turn- und Sportverein Riesbach.
Turnhalle des Schulhaus Kartaus, Kartausstr.9, 8008 Zürich
Die Kursbeschreibung finden Sie auf der Rückseite.

Leitung:

Karen Göllner, Gymnastik- und Eltern Kind Turninstructorin

Kosten pro Lektion zahlbar pro Quartal:

Fr. 10. – pro Kind mit Begleitperson, zusätzliches Kind Fr. 5. –
Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Auskunft und Anmeldung:

Karen Göllner, Feldgüetliweg 145, 8706 Meilen, 044 793 22 01
oder karen.goellner@bluewin.ch

Es werden keine Kursbestätigungen versandt.

----- bitte abtrennen -----

Anmeldung: Eltern Kind Turnen

Familienname: _____

Vorname des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____

Tel. Privat: _____

E-Mail: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Turn- und Sportverein Riesbach, Infotelefon: 044 261 20 44 Internet: www.tsv-riesbach.ch



Ihr Fachgeschäft für
ausgereifte Käsespezialitäten,
Fonduemischungen und
verschiedene Raclettekäse.

Zollikerstrasse 155 | 8008 Zürich | T 044 422 40 30 | www.chaeslaedeli.ch

Burren

Inhaber: Walter E. Burren

Sanitäre Anlagen

Spenglerei

Reparaturen

8008 Zürich

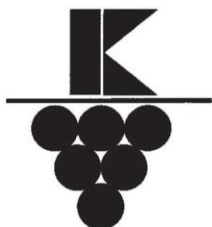
Feldeggstrasse 38, Tel. 044 383 24 26



FURRER
WOHNEN MIT STIL

Seefeldstrasse 134 8008 Zürich

Tel. 044 383 12 16



Jakob Kummer GmbH
Weinhandlung

Weine, Spirituosen,

Liköre, Biere
alkoholfreie Getränke

Wildbachstrasse 10, 8008 Zürich

 vorhanden Tel. **044 383 75 55**

EC-Direct im Laden

TREFF ●

RESTAURANT



Seit 1978

Familie Lee

Forchstrasse 271, 8008 Zürich

Telefon 044 380 63 20

contact@burgwies.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 23.30 Uhr

Samstag 10.00 - 23.00 Uhr

Sonntag Oktober bis März 10.00 bis 22.00 Uhr

Sonntag April bis September Ruhetag

Direkt bei der Tramhaltestelle

Burgwies (Tram Nr. 11)

Parkplatz vis-à-vis bei Migros benutzen,
gebührenpflichtig.

Ab 19.00 Uhr für Burgwies Gäste gratis

Gratulationen.

Wir wünschen unseren Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute:

Geburtstage:

| | | | | |
|----------|-----------|----------|-----------|------------|
| 85 Jahre | Max | Reich | Senior EM | 06.11.1935 |
| 80 Jahre | Otto | Wehrl | Passiv EM | 01.11.1940 |
| 75 Jahre | Catherine | Häberlin | Passiv | 11.01.1946 |

Vereinstreue:

| | | | | |
|----------|-----------|-----------|-----------|------------|
| 70 Jahre | Max | Reich | Senior EM | 15.12.1950 |
| 55 Jahre | Dinette | Dobler | Passiv EM | 13.12.1965 |
| 50 Jahre | Denise | Kaiser | Frauen EM | 01.01.1971 |
| 30 Jahre | Gottfried | Sägesser | Senior EM | 02.11.1990 |
| 25 Jahre | Hans | Pfister | Senior | 21.11.1995 |
| 15 Jahre | Markus | Schweizer | Passiv | 12.12.2005 |
| 15 Jahre | Daniel | Müller | Männer | 01.01.2006 |



CHÄSLAUBE 
Business Service

*Wir Käsefachleute pflegen über 300 Kuhmilch-
Ziegen- und Schafskäse-Spezialitäten.
Unser Business-Service kümmert sich um Ihr
Frühstück, den Apéro oder Lunch*

Seefeldstrasse 27
CH-8008 Zürich
Telefon +41 044 251 81 32
chaeslaube@bluewin.ch

www.chaeslaube-zuerich.ch



VELO ELSENER Profi Werkstatt

24 Std.
Notfall-Service
Ersatzvelo
50+ Testbike

Seefeldstrasse 24, 8008 Zürich
velo-elsener
044 261 51 51

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

AXA
Hauptagentur Hottingen
Hottingerstrasse 52
8032 Zürich
Telefon 044 268 84 84
zuerich.hottingen@axa.ch
AXA.ch/hottingen



Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**

Europa
restaurant • pizzeria • piano bar

Englischviertelstrasse 42, 8032 Zürich
Tramhaltestelle Englischviertelstrasse (Tram Nr 8)
Telefon 044 252 1277
info@restaurant-europa.ch
www.restaurant-europa.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8.30 - 23.30 Uhr
(Samstag & Sonntag auf Anfrage)

Haus-Spezialitäten
Zürcher Geschnetzeltes • Cordon-Bleu • Picanha • Pizza



Bistro
Le Puy
café • vins • épicerie fine

Bienvenue chez nous!
Martina & Georg Linsi

**Die französische Genuss-Oase
an der Forchstr. 211 in Hirslanden**

Telefon 044 380 48 08
www.lepuy.ch

Termine / Spendenliste.

Anlässe:

Vereins- und Abteilungsversammlung verschoben (Seite 13)

Schlussstock Abteilung Turnen abgesagt (Seite 14)

Schlussstock der Senioren mit Frauen 27. November 2020 11.30 Uhr.

Im Gemeinschaftsraum der Genossenschaft Sonnengarten
Triemlistrasse 506 Erdgeschoss. Anmeldung in der Turnhalle.

Schlussturnen Senioren

15. Dezember 2020 17.30 Uhr Turnhalle Hofacker

Ferienkalender:

| | |
|--------------------------|---------------------------|
| Herbstferien 2020: | 5. – 16. Oktober 2020 |
| Weihnachtsferien 2020/21 | 21. Dez. – 1. Januar 2021 |
| Sportferien 2021: | 15. – 26. Feb. 2021 |
| Frühlingsferien 2021: | 26. April – 7. Mai 2021 |
| Sommerferien 2021: | 19. Juli -20. August 2021 |

Spenden:

Für

Miriam und Edi Weber

Abt. Turnen

110.- Fr





Luft, Wärme, Wasser, Energie.

Wir planen für eine saubere Umwelt.

NEUKOM
engineering

neukom engineering ag
Zürichstrasse 104 | 8134 Adliswil
Gubelstrasse 28 | 8050 Zürich Oerlikon
Tel. 043 377 10 20 | info@neukom.net

neukom.net

Blumenzauber
Blumen, Pflanzen & Einzigartiges
Verena Rüegg & Team
freuen sich auf Ihren Besuch!

Verena Rüegg
Seefeldstrasse 77
8008 Zürich
T 043 819 33 33
www.blumenzauber-vr.ch

Abteilungs- und Vereinsversammlung erneut verschoben.

Ja, das kann man nun endgültig sagen: Das Jahr 2020 wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Fast alles was wir geplant hatten, konnte nicht durchgeführt werden. (Covid 19 lässt grüssen)

So ist es leider auch mit unserem verschobenen Anlass AV VV, welchen wir anfangs Jahr geplant hatten und verschieben mussten.

Nun müssen wir Euch leider mitteilen, dass wir den Anlass erneut verschieben, voraussichtlich auf den nächsten Frühling 2021.

Dieser Vorschlag wurde von diversen älteren Mitgliedern unterbreitet, da sich die Situation leider wieder in die falsche Richtung entwickelt.

(Covid 19 hält uns auf Trab)

Wir haben das im Vorstand diskutiert und sind einstimmig zum Schluss gekommen, die AV VV nicht wie geplant am 5. Oktober 2020 durchzuführen.

Natürlich werden wir den Folgetermin frühzeitig allen Mitgliedern des TSV-Riesbach bekanntgeben.

Hoffen wir doch auf eine entspanntere Zeit, wo wir die AV VV in gewohntem Rahmen durchführen können.

Wir wünschen allen TSV-Riesbach-Mitgliedern weiterhin gute Gesundheit und genießt den Herbst.

Der Vorstand des TSV Riesbach.

Abteilungsschlusschock vom 13.11.2020 abgesagt.

Wie schon die AV VV Versammlungen werden wir den Abteilungsschlusschock dieses Jahr ebenfalls nicht durchführen.

Die einzelnen Riegen können einen eigenen Schlusschock gestalten. Wir unterstützen diese Anlässe mit Fr. 30.- pro Teilnehmer.

Nun hoffen wir doch, dass wir bald in ruhigere Gewässer kommen und im nächsten Jahr alles ein wenig entspannter angehen können.

So wünschen wir Euch allen noch einen schönen Herbst und weiter-

hin gute Gesundheit, denn das ist nun mal das aller wichtigste Gut, das wir haben und wir sollten es dementsprechend auch Pflegen.

Geht weiterhin ins Turnen mit dem nötigen Respekt und genießt diese Freiheit für Euch und Eure Kameradschaft.

Wir wünschen allen Aktiven weiterhin viel Gesundheit und Freude am Turnen.

Genießt den schönen und warmen Spätsommer.

Der Vorstand TSV-Riesbach.

Bern - UNESCO – Weltkulturerbe.

Dieses Jahr führt uns die Reise nach Bern. Leider grassiert das Coronavirus. Nasen- und Mundschutz sind im ÖV Pflicht. Kaum lassen wir Zürich hinter uns, werfe ich den Namen der Meuron auf. Gemeint ist **Louise Elisabeth de Meuron-von Tscharnier**, eine Persönlichkeit aus dem Berner Patriziat. Verdutzte Blicke treffen mich, dann kommt die Antwort: Ja, schliesslich befände ich mich in kultivierter Gesellschaft. Ich lache, lasse ein Buch über diese Ikone kursieren.

In Bern angekommen, geht's zum Frühstück ins Selbstbedienungsrestaurant Ryfflihof.



Unsere Führung beginnt am Waisenhausplatz, wo der Meret-Oppenheim Brunnen seit 1983 als Symbol des Wachstums- und Lebens steht. In der Nähe befindet sich der **Käfigturm**. Dieser wurde zwischen 1641 und 1644 neu errichtet und ist ein altes Stadttor in Form eines Turmes. Es diente als Wehrturm und später als Gefängnisturm und Staatsarchiv. Heute wird der Turm als politisches Forum genutzt.

Der Zytglogge

Beherbergt eine der ältesten Turmuhren der Schweiz. Sein Uhrwerk besteht aus

fünf kombinierten, in einem gemeinsamen Gehäuse untergebrachten Werken. Das Gehwerk hat zwei Schlagwerke und zwei Werke für Figurenspele. Wenn die Uhr zur ganzen Stunde schlägt, betätigt der Narr zwei Glocken, der Löwe dreht seinen Kopf, die Figuren drehen sich im Kreis, der Gockel kräht und flattert mit den Flügeln. Die Astrolabiumsuhr stammt aus den Jahren 1405/06 (nach Stadtbrand). Das geozentrische Weltbild, nach dem die Gestirne die Erde umkreisen, zeigt den täglichen scheinbaren Umlauf der Sterne, der Sonne und des Mondes. Auch der Wochentag wird angezeigt – in unserem Fall, ist es der Samstag. Im Tordurchgang wurden Erlasse und Verordnungen angeschlagen und seit dem 18. Jahrhundert die Längemasse zur öffentlichen Kontrolle angebracht. Die Zeit galt als Orientierung für die gesamte Stadtbevölkerung.



Nach einem kurzen Aufenthalt im Berner Münster, welches im 19. Jahrhundert nach Aufkommen des Historismus im Stil der Gotik aus Sandstein erbaut wurde, geht's die Holzterasse hinab ins **Mattequartier** - kurz Matte genannt.



Wussten Sie, dass hier Anno 1760 Giacomo Casanova für negative Schlagzeilen sorgte? Es gab Badehäuser und Bordelle. Das Quartier liegt unterhalb der Altstadt, direkt an der Aare und wurde als Schwarzes Quartier bezeichnet. Es gehörte zum Metzger-Viertel. Die Matte bildete die Anlegestelle für Schiffer und Flösser und die Wasserkraft der Aare wurde durch Gewerbe und Kleinindustrie genutzt. Nur die Untertorbrücke verband die Halbinsel mit dem Festland.

Die Zeiten haben sich zum Glück geändert, in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts wurde das Quartier zum Wohnort von Kunstschaffenden.

Wir steigen hinauf zum Rosengarten. Bei guter Witterung, soll die erhobene Lage die beste Sicht auf Bern bieten. Doch Petrus meint es nicht gut mit uns und beschert uns mit Regen. Was uns zum Rückzug zum Bärengraben zwingt.

Anbei etwas Geschichte zur **Berner Altstadt**.

Die Gründung der heutigen Stadt Bern erfolgte Ende des 12. Jahrhundert, auf der Aarehalbinsel durch Herzog Berchtold V. von Zähringen, Rektor Burgunds. 1353 wurde mit dem unbefristeten Beitritt die Eidgenossenschaft besiegelt und Bern zur Hauptstadt erklärt, dies obwohl Bern, eine schlechte Infrastruktur aufwies.

Die hochmittelalterliche Gründungsstadt war in drei Längsachsen gegliedert. Die Kram- und Gerechtigkeitsgasse als Hauptachse. Hier fanden der Marktplatz und der Gerichtshof statt. In der Gassenmitte verlief der Stadtbach, der das Brauchwasser lieferte.



Schöne Poesie von Esthi:

Ein Ferientag - wie ich ihn mag!

Bern hab ich gern...

*Unsere Fahrt begleiten Schwaden
von Nebel über Feldern und Gaden.
Verschleiert die Natur, verschleiert sind wir
draussen mystisch, drinnen fröhlich
Bern mag ich gern...*

*Die Führung gelungen, mit Aussicht von oben
Grosse Schanze, Wege verschlungen
Pflastersteine - die groben Mauern*

*verwunschene Gärten, wandeln auf alten Fährten
Treppauf und treppabem
Bären nicht mehr im Graben
Brücken, Gassen im Regen
Vieles weglassen deswegen.*

*Und endlich gefunden!... Irene sei Dank! ...
unter den Bögen, Speise und Trank!
Bern hab ich gern...*

Im Bärenpark angekommen, haben wir tatsächlich das Glück, im neu errichteten Tiergehege von 2009 drei Bären zu erspähen. Sie scheinen sehr wohlgenährt zu sein. Vermutlich haben sie sich für den kommenden Winter schon eine Fettschicht angefressen. Übrigens, wer im Winter hier Bären sucht, sucht vergebens. Denn auch die Bären eines künstlichen Geheges halten Winterschlaf.



Hierzu schreibt Monika Z.; Auf der gegenüberliegenden Seite der Altstadt von Bern leben drei Braunbären - Björk, Finn und Ursina - in einer wunderschönen grossen Anlage, sogar mit Wasserbecken zum Schwimmen. Wir hatten Glück und haben alle 3 gesehen.

Weil sich der Hunger bei uns bemerkbar macht, verzichten wir auf weiteren Spaziergang entlang der Aare. In einer geschützten Laube in der Junkerngasse erwartet uns ein Apéro bei Ueli - ein Original und Architekt. Wir sitzen inmitten von schönen Pflanzen und langsam steigt eine gemütliche Atmosphäre in uns hoch. Wir geniessen den Ausklang. Es ist gerade 15.00

Uhr geworden und die Wolken reissen auf. Endlich kommt die Sonne, es bleibt noch Zeit für individuelle Stunden in Bern. Nach 17.00 Uhr stosse ich als Letzte auf dem Bärenplatz zur Gruppe. Unser Zug fährt kurz nach 18.00 Uhr. Wir machen uns zum Bahnhof auf. Und wieder leicht auf Umwegen, über die Kleine Schanze, welche sich hinter dem Bundeshaus befindet. Von hier aus sieht man den Gurten. Um 19.00 Uhr treffen wir in Zürich ein. Es war eine gelungene Reise. Liebe Frauen, ich habe das Zusammensein mit euch sehr genossen.

Irene Stucki, im September 2020



Nachwort; Eindrücke der beteiligten Frauen:

Hedla; Nachdem wir uns von Ueli verabschiedet haben, wollten wir zu einem Kafi aufbrechen. Im Manor hatte es eine wunderbare Dachterrasse, und da die Sonne schien, liessen wir uns den Kaffee schmecken. Nachher bummelten wir noch durch den Markt, denn Annalise wollte eine Hängematte kaufen. Anschliessend gönnten wir uns noch einen kühlen Drink im Strassenkafi.

Maya; Es war noch dunkel, als ich Esthi an der Höschgasse traf und unsere Reise nach Bern mit 7 Frauen begann. Es war eine tolle Reise, wir lachten viel. Danke Irene für deine tolle Führung inkl. Apéro. Es war eine unvergessliche Reise, die ich nie vergessen werde. Danke an alle und ich freue mich schon auf den nächsten Ausflug.

Annalise: Stadtführung durch Bern war sehr interessant und gut vorbereitet und wir haben die «Highlights» gesehen. Es war super vielen herzlichen Dank an Irene.

Monika O.: Es war ein kleines abermunteres "Grüppli" Frauen, das sich auf die Reise nach Bern aufmachte.

Ich war das erste Mal richtig in Bern und sehr überrascht, wie grossflächig die Altstadt ist. Die wuchtigen Häuserzeilen mit den Laubengängen hätten mich beinahe erschlagen - wenn es nicht die breiten Strassen und Plätze dazwischen gäbe. Und dann auch noch "autofrei" - geht doch. Irene, hat einen forschen Gang vorgegeben und lotste uns mal rechts rum und dann wieder um diese Ecke und diesen Aussichtsplatz und wieder links durch die Gasse und über eine Strasse durch die nächste Gasse usw. Ich hatte total die Orientierung verloren und keine Ahnung mehr wo der Bahnhof ist. Zum Glück stiess Irene nach zwei Stunden wieder zu uns und brachte uns müde aber zufrieden nach Zürich zurück. Es war ein gelungener fabelhafter Ausflug!

Rückblick der Männer.



Ja, das ist wirklich ein durchgezogenes Jahr. Im Januar und Februar noch in der Halle und dann hat Covid 19 alles so richtig durcheinander gewirbelt. Nichts war wie vorher. Den Turnbetrieb haben wir früh eingestellt, weil die Hallen geschlossen wurden. Wir haben uns dann einen Chat eingerichtet und uns immer am Dienstag im Chat ausgetauscht.

Am Anfang war das eine komische Sache. Aber das ist so, der Mensch ist ein sehr anpassungsfähiges Wesen und gewöhnt sich schnell daran. Bald war das Chatten ganz normal. Irgend einmal wollten wir wieder etwas Sport machen und so trafen wir uns verschiedene Male zum Biken, Baden, Padelspielen, das ist ein Art Tennis mit kurzen Schlägern, welches man zu viert in einer Halle spielt



An all die fleissigen Organisatoren hier ein Dankeschön.

Im Juni, als die Lockerungen gekommen sind (also vor den grossen Sommerferien), versuchten wir es noch in der Halle. Das hat uns aber wirklich nicht überzeugt. So haben wir uns wieder privat organisiert.



Nach den Sommerferien haben wir dann den normalen Trainingsbetrieb wieder aufgenommen.

Die Halle ist gut besucht und wir geniessen wieder die Lektionen am Dienstag.

Nun stehen die Herbstferien vor der Tür und zwingen uns zu einer 2wöchigen Pause.

Wenn das Wetter es zulässt werden wir auch ein Ferienprogramm zusammenstellen.

Bei schlechtem Wetter gibt es ja auch verschiedene Indoor – Aktivitäten, welche man organisieren kann.

Nun hoffen wir das die Einschränkungen für die letzten Monate nicht all zu gross werden und wir unser Fitness am Dienstag weiterhin geniessen können. Schauen wir mal, was da auf uns zukommen wird.

Den Schlusshock werden wir bei den Männern durchführen, weil der Schlusshock Turnende vom Freitag 13. November aus aktuellem Stand der Covidkrise nicht durchgeführt wird.

Ja, das ist wirklich eine hartes Jahr und wir hoffen, dass es bald wieder normaler wird.

Ich wünsche allen weiterhin gute Gesundheit und nutzt die Gelegenheit euch in der Halle fit zu halten und die Kameradschaft zu pflege.

Nun möchte ich Euch noch eine Empfehlung von mir geben. Besucht den Zürcher Zoo.

Die neue Anlage Savanne Lewa im Zürcher Zoo ist wirklich sehenswert. Wurde dieses Jahr eröffnet und ist einfach grandios.



In diesem Sinne alles Gute und hebet euch sorg.
Ralph

Turner turnen an den Ringen Schwinger schwingen in den Ringen

Für's Altgold bringen Turner und Schwinger ihre Ringe
zu Erwin Dietrich AG

Empfohlener Händler für Münzen, Medaillen, Alt- & Zahngold,
Schmuck, Uhren, Silberwaren, Banknoten, Non-Valeurs



ERWIN DIETRICH AG Münzenhandlung seit 1957
Werdmühleplatz 4, 8001 Zürich · 044 212 3012 · www.muenzenhandlung.ch

Senioren Wandertage im Engadin.



Beinahe wäre der jährliche Wanderausflug der Seniorenturner ins Engadin dem Covid 19 zum Opfer gefallen. Hans-Peter liess sich aber nicht ins Boxhorn jagen und erstellte unverdrossen ein reichhaltiges

Wanderprogramm, wie schon seit Jahren.

Ein kleines Fähnlein der Aufrechten riskierte dann auch die Reise ins Engadin.

Hans-Peter und Peter Fischer wa-



ren schon am Sonntag angereist und konnten wertvolle Abklärungen treffen. Z. B. ob die Kuchen bei *Tom*i immer noch unschlagbar sind. Das Hotel Inn Lodge zeigte sich wohlorganisiert mit Abstandsregeln und (auch trinkbaren) Desinfektionsmitteln.

Am frühen Nachmittag war die kleine Truppe schon komplett und rasch einigte man sich als Test und Einlaufstrecke auf die «Barfusswege» nicht weit vom Hotel.

Aber zuerst galt es das leibliche Wohl sicherzustellen. Die Zeit reichte noch, um das Gepäck einzusortieren und etwas wärmeres in den Wald zum Brätle mitzunehmen. Peter Fischer hatte an der Grillstelle im Wald schon ein währschaftes Lagerfeuer eingerichtet. Würste und Bier und schönes Wetter. Aber etwas windig. Es war gar nicht so einfach, die richtige Glut hinzubekommen.

Dann wurden die (Bar)-Füsse getestet. Nicht weit von der Feuerstelle. Da kamen auch bei den meisten schon die Erinnerungen an ganze Sommer barfuss in den Bergen und am Strand zurück.



Die Barfusswege waren zwar mit Gras bewachsen und zum Teil mit Tannennadeln gepolstert. Aber die verwöhnten Füße des Schreiberlings waren am Ende recht froh an den Sandalen.

Abends wurde bei Arturo reserviert. Das Restaurant war noch in guter Erinnerung vom früheren kulinarischen Spaziergang. Es war eine gute Wahl.

2. Tag: Gut ausgeschlafen fuhren die Senioren mit dem Bus nach Punt Muragl. Vier fuhren mit der Bergbahn nach Muottas Muragl. Die andern drei fuhren weiter zur Alp Languard. Von den Vieren machten sich die Gruppe Hardliner (zu dritt) auf den Weg zur Segantinihütte und weiter zur Alp Languard. Einer nahm den bequemeren Panoramaweg.

Da der Schreiberling noch ziemlich neu bei den Bündner Ausflüglern



ist, ist er in der Alp Languard in die Touristenfalle geraten und hat eine halbe Portion Meringue bestellt. Die Monster Portion reicht eigentlich für 4 Personen.



Wie jedes Jahr hatte Peter Fischer bei Tomi im Sans Souci kalte Platten und Salat bestellt. Selbstverständlich auch den berühmten Kuchen, der wirklich Spitze war. Wir waren als Gruppe allein in dem schönen Holzhaus und konnten ungestört essen, trinken und unsere Eindrücke austauschen. Abends Molotov und mitgebrachtes Freibier.

3. Tag. Die Truppe teilte sich wieder. Drei nahmen den Zug zum Bernina Hospiz und wanderten am Weissen See entlang nach Sassal Masson. Leider war die Hütte geschlossen. Schade, die Aussicht war aber nicht gesperrt und lohnte sich. Der Weg zum Gletscher war wegen Steinschlaggefahr gesperrt. Der Weg abwärts zum Palü See war sehr steil und teils gefährlich. Es gab aber wunder-

schöne Wiesenblumen, Männertreu und seltene Orchideen.



Halt und Mittagsrast am See Palü. Sehr interessantes Familienbeizli mit originalen Bergrezepten. Die ganze Familie ist im Service eingespannt.

Im Regen nach oben zur Bahnstation Alp Grüm. Wiederbegegnung mit den Säumern und Heimfahrt. Abends konnte endlich (nach Jahren) das Restaurant Veltliner Keller besucht werden. Eine richtige währschafte Beiz. Bollito Misto war das Spitzengericht und wurde einhellig gelobt. Abends leichter Jass.

4. Tag Heimfahrt über Pass Albula mit Max und Günter. Schön und heiss. Halt im Hotel Heidihof in Maienfeld anstatt Autobahn. Sehr zu empfehlen.

Dank an den wie immer sportlichen Organisator Hans-Peter.

Aufgefallen: Das Personal im Hotel Inn Lodge verdient eine Extraerwähnung für Freundlichkeit und Service.

27.07.20 Rolf Seifer

Adressen Turn- und Sportverein Riesbach

Präsidium TSVR

Administration

Monika Oertel
Arosastr. 12
8008 Zürich
044 422 71 86
admin@tsv-riesbach.ch

Turn- & Sportbereiche

Markus Neukom
Seefeldstr. 64
8008 Zürich
079 659 87 90
praesi@tsv-riesbach.ch

Öffentlichkeitsarbeit

Robert Lüssi
Bergstr. 24a
8303 Bassersdorf
044 833 31 37 / 079 456 18 07
oeffi@tsv-riesbach.ch

Homepage:

www.tsv-riesbach.ch

Finanzen TSVR

Monika Oertel
Arosastr. 12
8008 Zürich
044 422 71 86
finanz@tsv-riesbach.ch

Wellnesskurse

Markus Neukom
Seefeldstr. 64
8008 Zürich
079 659 87 90
admin.wellness@tsv-riesbach.ch

Organisation

Ralph Kunz
Bruggholz 18
8855 Nuolen
055 460 30 00 / 079 363 99 42
organisation@tsv-riesbach.ch

Postcheckkonto TSVR

80-21089-2

Riesbacher Sport PC

Peter Schildknecht 80-31757-1

riesbachsport@tsv-riesbach.ch

Abteilung Turnen

Präsident

Robert Lüssi
Bergstr. 24a
8303 Bassersdorf
044 833 31 37 G:056 200 45 42
praesi.turnen@tsv-riesbach.ch

Kassiererin

Monika Oertel
Arosastr. 12
8008 Zürich
044 422 71 86
finanz.turnen@tsv-riesbach.ch

Protokoll

Irene Stucki
Blümlisalpstr. 30, 8006 ZH

Postcheckkonto Abt. Turnen

84-671211-0

Leiter Männer

Ralph Kunz
Bruggholz 18
8855 Nuolen
055 460 30 00 / 079 363 99 42
maenner.turnen@tsv-riesbach.ch

Leiterin Frauen

Hedla Rota
Im Dörfli 18
8706 Obermeilen
043 844 01 05 / 078 768 81 54
frauen.turnen@tsv-riesbach.ch

Leiter Senioren

Peter Schildknecht
Eugen Huberstr. 15
8048 Zürich
044 432 76 24 / 079 326 45 17
senioren.turnen@tsv-riesbach.ch

Abteilung Volleyball

Präsident

Theo M. Johner
Sunnhaldenstr. 22a
8600 Dübendorf
044 822 45 51
praesi.volley@tsv-riesbach.ch

Finanzen

David Adjashvili
finanz.volley@tsv-riesbach.ch

Sportliche Leitung

Reto Flury

Postcheckk. Abt. Volleyball

49-53290-4

Ehrenmitglieder + Veteranen

Obmann Max Reich

Wydäckerring 75
8047 Zürich

044 461 20 28 / 079 554 66 90

ehrenmitglieder@tsv-riesbach.ch

Postcheckkonto Veteranen

17-91961-3

Ernst C. Bolleter (Kassier)
8053 Zürich

Miracle

restaurant / bar

fröhlichstrasse 37, 8008 zürich

öffnungszeiten:

montag bis freitag 11 - 24 uhr

samstag u. sonntag 17 - 24 uhr

rosmarie heinze-attinger

telefon 044 382 20 05

BlumenArt

Seefeldstrasse 134, 8008 Zürich

Telefon 044 383 06 26 • Fax 044 383 06 08

ERNST  IELAND AG

MÖBEL & INNENAUSBAU SEIT 1888



Florastr. 20 8008 Zürich Tel. 044 497 70 70 www.wieland-ag.ch

TOP-Offerten für
VW-Nutzfahrzeuge
Business + Privat



Ihr VW Partner in
Zürich-Seefeld



Garage Johann Frei AG · 8008 Zürich
Wildbachstrasse 31/33 · **Tel. 044 421 50 60**

Verkauf
Eintausch
Reparaturen
Spenglerei

Garage Johann Frei

www.garage-johann-frei.ch



Ihr SEAT Partner in
Zürich-Hirslanden

Verkauf
Eintausch
Reparaturen
Spenglerei

*Freundlich +
gut beraten.*
Nähe Hegibachplatz



Garage Johann Frei AG
Hammerstrasse 85 · 8032 Zürich
Tel. 044 381 18 00